

The poster features a large, glowing yellow sun in the upper center. The background is a teal and white geometric pattern. Below the sun are stylized, wavy hills in shades of yellow and orange. The text is centered and uses a mix of bold, sans-serif and stylized fonts.

Salam Orient

MUSIC & ART FESTIVAL
VIENNA

04.—14.05.2023

WWW.SALAM-ORIENT.AT

INHALT

- 3 Vorwort
- 5 Festivalzentrale

KONZERTE

- 6 Renaud Garcia-Fons Ensemble - The Breath of Strings
- 7 Constantinople & Ghaliya Benali - In the Footsteps of Rumi
- 8 Özlem Bulut Band - Album Präsentation Ayna
- 9 Yemen Blues
- 10 El Morabba3
- 11 Voices of Iran - Golnar Shahyar, Tara Mehrad, Aida Nosrat

BILDENDE KUNST

- 13 Artists in Residence: Mustapha Akrim & Ryts Monet
Ausstellung „Markt-Marie“
- 14 Workshops „Markt-Marie“

DIALOG

- 15 Künstler*ingespräch Ghaliya Benali & Kiya Tabassian
- 16 Präsentation „Stoffe entlang der Seidenstraße“
- 17 Hamayun & Friends
- 18 Impressum

PROGRAMM

SA, 29.04. 10.00-18.00	„MARKT-MARIE“ <i>WORKSHOP</i>	Stand 129
DO, 04.05. 19.30	RENAUD GARCIA-FONS ENSEMBLE <i>KONZERT</i> THE BREATH OF STRINGS	Theater Akzent
ab 18.00	FESTIVALZENTRALE <i>ESSEN, PLAUDERN, DJ MUSIK</i>	Spektakel
FR, 05.05. 18.00	MUSTAPHA AKRIM & RYTS MONET – MARKT-MARIE <i>VERNISSAGE MIT MUSIK</i>	philomena+
ab 18.00	FESTIVALZENTRALE <i>ESSEN, PLAUDERN, JAM SESSION, DJ LINE</i>	Spektakel
SA, 06.05. 19.00	STOFFE ENTLANG DER SEIDENSTRASSE <i>VORTRAG, GEWÄNDER-PRÄSENTATION & MUSIK</i>	Aserbaidshchan. Kulturzentrum
ab 18.00	FESTIVALZENTRALE <i>ESSEN, PLAUDERN, JAM SESSION, DJ LINE</i>	Spektakel
MO, 08.05. 19.00	GHALIA BENALI & KIYA TABASSIAN <i>GESPRÄCH, MUSIK</i>	Brunnenpassage
DI, 09.05. 19.30	CONSTANTINOPE & GHALIA BENALI <i>KONZERT</i>	ORF RadioKulturhaus
MI, 10.05. 19.30	ÖZLEM BULUT BAND <i>ALBUM PRÄSENTATION</i>	Sargfabrik
DO, 11.05. 20.30	YEMEN BLUES <i>KONZERT</i>	Flex
FR, 12.05. 20.30	EL MORABBA3 <i>KONZERT</i>	Flex
SA, 13.05. 14.00-18.00	„MARKT-MARIE“ <i>WORKSHOP</i>	Stand 129
SA, 13.05. 19.30	HAMAYUN & FRIENDS <i>MUSIK, TANZ, PLAUDERN</i>	Brunnenpassage
SO, 14.05. 19.30	VOICES OF IRAN <i>KONZERT</i> GOLNAR SHAHYAR, TARA MEHRAD, AIDA NOSRAT	Theater Akzent

SALAM & WILLKOMMEN

Liebe Festival-Besucher*innen,

Von 4.-14. Mai 2023 geht mit Salam Orient ein spannendes und vielfältiges Programm an verschiedenen Spielorten in Wien über die Bühne. Erstmals haben wir uns für die musikalische Programmgestaltung einen jährlich wechselnden Gast-Kurator ins Team geholt. Das Konzert-Programm 2023 haben wir gemeinsam mit dem in Wien beheimateten Oud-Virtuosen Orwa Saleh gestaltet. Aus dieser inspirierenden Zusammenarbeit ist ein facettenreiches Musikprogramm entstanden - von klassisch-traditionellen Ensembles wie Ghalia Benali & Constantinople mit „In the footsteps of Rumi“ oder Renaud Garcia-Fons' „The Breath of Strings“ bis hin zu Rock und Elektronik mit Yemen Blues und El Morabba3.

Salam Orient will mit den geladenen Künstler*innen auch eine gesellschafts- und sozialkritische Plattform schaffen. So steht die Uraufführung „Voices of Iran“ im Zeichen der „Woman, Life, Freedom“ Protestbewegung. Und auch Özlem Bulut wird ihre Album Präsentation nutzen, um die katastrophale Situation nach dem Erdbeben in den Blickpunkt zu rücken.



Der Kunstraum philomena+ hat für Salam Orient eine Bildende Kunst Schiene kuratiert und mit dem partizipativen Kunst-Projekt „Markt-Marie“ die derzeit brennenden Fragen rund um das Thema Geld in den Fokus gestellt. Darüber hinaus organisiert Orwa Saleh die lang ersehnte Festivalzentrale im Spektakel Wien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung!

**Katrin Pröll,
Intendantin**

Liebe Freund*innen des Salam Orient Festivals,

Es ist mir eine große Freude, dieses Jahr als Gast-Kurator für das Konzertprogramm Teil des Teams von Salam Orient zu sein. Das Festival bietet eine Plattform für verschiedene talentierte Künstler*innen aus aller Welt.

Als syrischer Oud-Spieler und Komponist war ich immer von der reichen Geschichte und dem kulturellen Erbe meines Heimatlandes inspiriert. Durch meine Musik versuche ich, die Geschichten und Erfahrungen der syrischen Bevölkerung mit dem Publikum auf der ganzen Welt zu teilen.

Salam Orient bietet einen weiten Blick auf die Schönheit und Komplexität des Nahen Ostens und trägt dazu bei, Brücken zu bauen und Verbindungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen herzustellen.

Es war für mich eine großartige Möglichkeit, gemeinsam mit dem Festival-Team außergewöhnliche Künstler*innen zusammen zu führen, die Genres von klassischer bis Rock- und elektronischer Musik abdecken.

Ich freue mich darauf, Sie in der Festivalzentrale im Spektakel Wien begrüßen zu dürfen, wo wir die Möglichkeit haben, Musik, Kulinarik und Gespräche in einem offenen und einladenden Raum zu verbinden und zu teilen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung von Salam Orient und Ihr Engagement für eine inklusive Welt!



Mit herzlichen Grüßen,
**Orwa Saleh,
Gast-Kurator 2023**

Salam Orient

FESTIVALZENTRALE

ESSEN,
PLAUDERN,
DJ MUSIK,
JAM SESSIONS

Termine

Do., 04.05.2023

Fr., 05.05.2023

Sa., 06.05.2023

jeweils

Küche ab 18:30

Musik ab 20:30

Ort Freitag, 05.05.2023

Spektakel Wien Jam Session ab 20:30 Uhr, DJ Mela Leone ab 21:45 Uhr

Hamburgerstr. 14

1050 Wien

Web

spektakel.wien

Tickets

Eintritt frei

Orwa Saleh ist dieses Jahr nicht nur Gast-Kurator bei Salam Orient, sondern realisiert auch noch einen lang gehegten Wunsch nach einer gemütlichen, offenen und unterhaltsamen Festivalzentrale. Das neu übernommene Spektakel Wien beheimatet an 3 Festivaltagen die Salam Orient Zentrale. Unter der Leitung von Orwa Saleh wird ein abwechslungsreiches Programm mit Jam Sessions von in Wien beheimateten Musiker*innen und DJ Line geboten. Darüber hinaus verköstigt die wunderbare afghanische Küche vom Projekt „mosaic“-experimental food design for women self-empowerment.

Donnerstag, 04.05.2023

DJ El Bairak ab 20:30 Uhr

Samstag, 06.05.2023

Jam Session ab 20:30 Uhr, DJ Seba Kayan ab 21:45 Uhr

Die Jam Sessions werden geleitet von:

Alexia Chrysomalli (Gesang), Michael Ruzitschka (Gitarre),

Orwa Saleh (Oud), Bernhard Schimpelsberger (Schlagzeug)

Weitere wunderbare Gast-Musiker*innen sind eingeladen.

KONZERT



RENAUD GARCIA-FONS ENSEMBLE THE BREATH OF STRINGS

Der virtuose Solist Renaud Garcia-Fons gilt als einer der absoluten Vorreiter in der Welt des Kontrabasses. Die vielschichtige Herangehensweise an das Instrument, seine innovative Beherrschung der Spieltechnik und sein eigen entwickelter fünfsaitiger Kontrabass haben ihm weltweite Anerkennung eingebracht. Für sein neues Werk „The Breath of Strings“ hat der Musiker, Komponist und künstlerische Leiter ein hochkarätig besetztes Ensemble zusammengeführt: ein klassisches Streichquartett, seinen fünfsaitigen Kontrabass, eine Flamenco Gitarre, eine Kemeñçe und ein Kanun. Entstanden ist so eine fulminante musikalische Reise vom Mittleren und Nahen Osten nach Afrika, vom Rock zum Barock, immer begleitet von der Energie des Balkan und dem Temperament von Flamenco.

Renaud Garcia-Fons (Kontrabass, musikalische Leitung), Derya Türkan (Kemeñçe), Serkan Halili (Kanun), Kiko Ruiz (Flamenco Gitarre), Florent Brannens (Violine), Amandine Ley (Violine), Aurelie Souvignet-Kowalski (Alto), Barbara Le Liepvre (Cello)

ÖSTERREICH-
PREMIERE

Termin

Do., 04.05.2023

19.30 Uhr

Ort

Theater Akzent
Theresianumg. 18
1040 Wien

Web

akzent.at

Tickets

€24,-/ €28,-/

€32,-/ €36,-



CONSTANTINOPLE & GHALIA BENALI IN THE FOOTSTEPS OF RUMI

**ÖSTERREICH-
PREMIERE**

Termin
Di., 09.05.2023
19.30 Uhr

Ort
ORF
RadioKulturhaus
Argentinierstr. 30a
1040 Wien

Web
radiokulturhaus.
orf.at

Tickets
€32,-

Mit Constantinople hat der iranische Musiker Kiya Tabassian ein außergewöhnliches Musikensemble in Kanada geschaffen, das sich nicht nur einer geographischen, sondern auch einer historischen, kulturellen und inneren Reise verschrieben hat. Das Ensemble verbindet in seinen Werken die Elemente verschiedener musikalischer Traditionen – von mittelalterlichen Manuskripten bis hin zu einer zeitgenössischen Ästhetik. Vom Dichter und Mystiker Rumi, der im 13. Jahrhundert lebte, war Kiya Tabassian schon in Jugendjahren in den Bann gezogen. Als sich seine Wege mit der tunesisch-belgischen Ausnahmekünstlerin Ghaliya Benali kreuzten, wusste er sofort, dass ihre einzigartige Stimme und ergreifende Darbietung perfekt für Rumis zeitlose, mitreißende Gedichte waren. Seither erkunden sie gemeinsam musikalische Wege, um im Sinne Rumis alle Grenzen aufzuheben.

Kiya Tabassian (Setar, Gesang, musikalische Leitung), Ghaliya Benali (Gesang), Didem Basar (Kanun), Charbel Rouhana (Oud), Hamin Honari (Percussions), Neva Özgen (Kemençe), Patrick Graham (Percussions)

ÖZLEM BULUT BAND



ALBUM PRÄSENTATION AYNA

Die Özlem Bulut Band steht für einen energiegeladenen Mix aus arabischen Elementen, Jazz und Pop. Özlem Bulut wuchs mit traditioneller Musik in Ostanatolien auf. Als sie ihr klassisches Gesangsstudium in Wien fortsetzte, traf sie mit dem Komponisten und Pianisten Marco Annau einen kongenialen Partner, der ihre Visionen einer zeitgenössischen Interpretation der anatolischen Musik zum Leben erweckte. Mit „Ayna“ (auf Deutsch „Spiegel“) veröffentlicht die Özlem Bulut Band nun ihr lang erwartetes drittes Album. Wie ein Spiegel erzählen die Eigenkompositionen vom geschärften Blick nach außen genauso wie von der Introspektive. Der Wiener Melange der Özlem Bulut Band bekommt auch auf dem neuen Album durch die herausragende Besetzung sein unverwechselbares Schaumkrönchen in der aktuellen Weltmusik.

PREMIERE

Termin
Mi., 10.05.2023
19.30 Uhr

Ort
Sargfabrik
Goldschlagstr. 169
1140 Wien

Web
sargfabrik.at

Tickets
€22,-

Özlem Bulut (Gesang), Marco Annau (Keyboards), Andrej Prozorov (Sopran Saxophon), Oscar Antoli (Klarinette), Marko Ferlan (Bass), Jörg Mikula (Schlagzeug)

YEMEN BLUES



Termin
Do., 11.05.2023
20.30 Uhr

Ort
Flex
Augartenbrücke 1
1010 Wien

Web
flex.at

Tickets
VVK €28,-
AK €35,-

Mit Yemen Blues hat der charismatische Sänger und Komponist Ravid Kahalani eine bahnbrechende neue Sprache in der zeitgenössischen Musik geschaffen, die er selbst „New Culture Music“ nennt. Als jemenitischer Jude war seine Kindheit geprägt von Traditionen und Legenden. Die Musik der Sahara und Nordafrikas faszinierte ihn schon früh. Der Kern seiner Musik liegt in Afrika, aber sie macht dort nicht halt, sondern zieht wie eine Karawane durch Latin, Blues, Jazz, Funk und Soul. Von Beginn an wurde die kosmopolitische Band mit ihrer grandiosen Spielfreude als große Erfolgsgeschichte und aufregendste Band auf den weltweit größten Bühnen und von den internationalen Medien gefeiert. Und nun kommt Yemen Blues endlich auch zu Salam Orient nach Wien.

Ravid Kahalani (Gesang, Guembri), Shanir Blumenkranz (Bass & Oud), Rony Iwrym (Percussion), Dan Mayo (Schlagzeug)

EL MORABBA3



Als die jordanisch-palästinensische Band El Morabba3 im Jahr 2009 zusammenfand, traf sie mit ihrem neuen Sound und ihren gesellschaftskritischen Texten den Nerv einer Generation, die sich mit Hungerstreiks gegen eine instabile Region auflehnte und sich nach Musik sehnte, die ihre Gedanken, Sorgen und Wut als Lebensrealität zum Ausdruck bringt. Innerhalb kürzester Zeit hauchte El Morabba3 der arabischen Independent-Musikszenen neues Leben ein und zählte mit ihrem frischen elektronischen Post-Rock Sound zu einer der wichtigsten und gesellschaftlich relevantesten Bands des arabischen Raums. Mit dem Umzug der Band von Amman nach Berlin führen Singer/Songwriter und Bassist Muhammad Abdullah und Musikproduzent und Soundkünstler Basel Nouri die frühere ästhetische Entwicklung von El Morabba3 in eine neue Richtung. Ausgehend von der rohen Energie des ersten Albums und der instrumentalelektronischen Leidenschaft des zweiten, tauchen die Künstler in ihren neuen Songs tief ins Experimentieren mit elektronischen Sounds und Geschichtenerzählen ein.

**ÖSTERREICH-
PREMIERE**

Termin
Fr., 12. 05.2023
20.30 Uhr

Ort
Flex
Augartenbrücke 1
1010 Wien

Web
flex.at

Tickets
VVK €25,-
AK €30,-

*Muhammad Abdullah (Gesang, Bass, Komposition),
Basel Nouri (Synths & Laptop, Musikproduktion)*

Im Anschluss DJ Peter Nachtnebel - Club Mandingo

VOICES OF IRAN

URAUFFÜHRUNG

Termin

So., 14.05.2023
19.30 Uhr

Ort

Theater Akzent
Theresianumg. 18
1040 Wien

Web

akzent.at

Tickets

€26,-

Mit dem Projekt "Woman, Life, Freedom – Voices of Iran" stellen die drei iranischen Sängerinnen Golnar Shahyar, Tara Mehrad und Aïda Nosrat ein außergewöhnliches Repertoire im Rahmen von Salam Orient zusammen, das im Zeichen des Kampfes für die Freiheit von Frauen im Iran steht.

Golnar Shahyar (Gesang, Klavier), Tara Mehrad (Gesang), Aïda Nosrat (Gesang, Geige), Mahan Mirarab (Gitarre, musikalische Leitung), Laurent de Oliveira (Klavier), Marko Ferlan (Bass), Bernhard Schimpelsberger (Percussion)



GOLNAR SHAHYAR

Für die iranisch-kanadische Sängerin Golnar Shahyar, die seit 2008 in Wien lebt, gibt es keine sinnvolle Trennung zwischen ihrer Musik und den sozialen Themen, die sie leidenschaftlich anspricht. Golnar Shahyars Musik schafft eine emotionale und erzählerische Landschaft, die von Traditionen geprägt und doch ganz ihre eigene ist.

TARA MEHRAD

Die Singer/Songwriterin Tara Mehrad ist in Teheran in eine musikliebende Familie hineingeboren und beginnt schon als Teenager bei Underground-Konzerten aufzutreten. Als sie bei einem Konzert verhaftet wird, beschließt sie, alles in ihrer Macht stehende zu tun, um den Iran zu verlassen und anderswo professionelle Musikerin zu werden. In Paris studierte sie schließlich Musik und brachte 2022 ihr erstes Album heraus, das allen iranischen Frauen und ihrem Kampf für Freiheit gewidmet ist.



AÏDA NOSRAT

Aïda Nosrat konnte in ihrer Heimat Teheran eine musikalische Ausbildung für Violine und traditionellen persischen Gesang bis zum Abschluss an der Musikuniversität verfolgen. Ihre Karriere konnte sie aber aufgrund des Verbots von öffentlichen Solo-Auftritten für Frauen nicht weiter ausbauen. 2016 verließ sie schließlich ihre Heimat, um in Paris ihre musikalische Laufbahn als Singer/Songwriterin zu entfalten. Ihre Besonderheit ist ihr Gesangsstil, der Gesangstechniken aus Persisch, Flamenco, Jazz und klassischen Stilen kombiniert.



MUSTAPHA AKRIM & RYTS MONET

AUSSTELLUNG: MARKT-MARIE

Vernissage
Fr., 05.05.2023
18 Uhr

Ausstellung
06.05.-07.06.2023
Mi-Fr 15-19 Uhr,
Sa 15-18 Uhr

Ort
philomena+
Heinestraße 40
1020 Wien

Web
philomena.plus

Tickets
Eintritt frei

Euro, Dirham, Manat, Schilling oder Franc: Währungen sind nicht nur Zahlungsmittel, sondern erzählen mit ihren Bildern und Symbolen auch Geschichten über einen Staat, konstruieren deren Identität und verweisen auf politische Realitäten. Die Ausstellung „Markt-Marie“ widmet sich dem Design von Banknoten und wirft dabei Fragen zu Repräsentation, Machtverhältnissen und der Wechselwirkung von Politik und Ökonomie auf. In einer partizipativen Wanderarbeit lädt Mustapha Akrim Besucher*innen ein, Facetten der Zeitgeschichte des Geldes durch den Akt des Schabens auszuheben. Ryts Monet untersucht in einer Multimedia-Installation die Gestaltung der Euro-Banknoten und zeigt ihre Ähnlichkeit mit der Währung Aserbaidschans auf. Einen Fokus legt er hier auch auf die Figur der Europa auf den 5er und 10er-Scheinen, die nach griechischer Mythologie aus dem heutigen Libanon von Zeus nach Kreta verschleppt wurde.

Kuratiert von Aline Lenzhofer.
Die Vernissage wird musikalisch begleitet vom Chor 129.
Ein Projekt von philomena+ in Kooperation mit Salam Orient.



WORKSHOPS

MARKT-MARIE

Die bildenden Künstler Mustapha Akrim (Marokko) und Ryts Monet (Österreich/Italien) widmen sich in ihren laufenden Projekten der Gestaltung von Banknoten und der Geschichte des Geldes. In ihren Workshops laden sie auf den Viktor-Adler-Markt in Favoriten ein, um das Design von Geld zu analysieren und Fragen zur Repräsentation einer imaginierten Gemeinschaft auf Banknoten zu diskutieren. Gemeinsam gestaltet die Workshop-Gruppe Banknoten für eine alternative Währung, die am Viktor-Adler-Markt zum Einsatz kommen soll. Dabei werden Formen der Repräsentation gefunden, die der Workshop-Gemeinschaft entsprechen und gemeinsame Referenzen wie Symbole, Bilder und Personen zeigen.

Anmeldung mit Angabe des Termins unter info@philomena.plus

*Der Workshop findet auf Englisch statt (ggf. Erklärungen auf Arabisch, Italienisch, Deutsch).
Die Ergebnisse des Workshops vom 29. April werden im Rahmen der Ausstellung Markt-Marie gezeigt. Jene vom 13. Mai werden abends nach dem Workshop im Stand 129 öffentlich präsentiert.*

Ein Projekt von philomena+ in Kooperation mit Salam Orient und Stand 129.

Termine
Sa., 29.04.2023
10-18 Uhr
sowie
Sa., 13.05.2023
14-18 Uhr

Ort
Stand 129
Viktor-Adler-Markt
1100 Wien

Web
philomena.plus

Tickets
Eintritt frei/
Anmeldung



GHALIA BENALI & KIYA TABASSIAN

Termin
Mo., 08.05.2023
19 Uhr

Ort
Brunnenpassage
Brunneng. 71
Yppenplatz
1160 Wien

Der iranische Musiker Kiya Tabassian war schon in seinen Jugendjahren fasziniert vom großen Dichter und Mystiker Rumi, der im 13. Jahrhundert lebte. Als sich später seine Wege mit der tunesisch-belgischen Ausnahmekünstlerin Ghalia Benali kreuzten, wusste er sofort, dass ihre einzigartige Stimme und ergreifende Darbietung perfekt für Rumis zeitlose, mitreißende Gedichte waren. Seither erkunden sie gemeinsam musikalische Wege, um im Sinne Rumis alle Grenzen aufzuheben.

Web
brunnenpassage.at

Tickets
Pay as you can

Marko Kölbl, Leiter des Instituts für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, spricht mit Ghalia Benali und Kiya Tabassian über ihren musikalischen Zugang zu Rumi's Werken (inkl. einer kurzen live Darbietung) und deren Bedeutung im heutigen Kontext.

Das Gespräch wird in englischer Sprache geführt.



PRÄSENTATION STOFFE ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

Die Seide war es, die der berühmtesten Handelsroute in Antike und Mittelalter ihren Namen gab. Der Verein KultEurasia gibt einen Überblick über Stoffe, die in verschiedenen Zentren entlang dieser Route bis heute hergestellt werden. Die Expertin Munira Akilova geht näher auf die bis heute beliebten Ikat und Chakan Stoffe, ihre Herstellung und Verwendung im Wandel der Zeit ein. Ikat sind farbenfrohe Stoffe mit charakteristischen verlaufenden Mustern, die in einem aufwendigen uralten Verfahren vor allem in Usbekistan und im Norden Tadschikistans hergestellt werden. Chakan bezeichnet kunstvoll mit bunten Fäden bestickte Baumwoll- oder Seidenstoffe. Es werden Gewänder aus verschiedenen Regionen und Zeitabschnitten vorgeführt und dazu sorgt das Trio Badakhshan aus dem tadschikischen Pamir für musikalische Begleitung.

*Karten-Reservierung unter kulteurasia@gmail.com
Eine Veranstaltung von KultEurasia in Kooperation mit Salam Orient.*

Termin
Sa., 06.05.2023
19 Uhr

Ort
Aserbaidshan.
Kulturzentrum
Bellariastraße 8
1010 Wien

Web
kulteurasia.org

Tickets
AK € 18,-



Termin
Sa., 13.05.2023
19.30 Uhr

HAMAYUN & FRIENDS

Ort
Brunnenpassage
Brunneng. 71
Yppenplatz
1160 Wien

An diesem Abend in der Brunnenpassage darf getanzt und gefeiert werden! Hamayun Mohammed Eisa, Schauspieler und Lebenskünstler, ist Namensgeber dieser regelmäßig stattfindenden Veranstaltung. Es treten jeweils Künstlerinnen und Künstler verschiedener Herkunft und unterschiedlicher Tanz- und Musikstile auf und präsentieren in kurzen Sets ihre Projekte.

Web
brunnenpassage.at

Anmeldung unter anmeldung@brunnenpassage.at

Tickets
Pay as you can

Eine Veranstaltung der Brunnenpassage im Format *À la Art* - Freie Reihe von Nachbar/innen und Freund/innen.

TICKETS

Tickets sind über die jeweiligen Veranstaltungsorte sowie über www.salam-orient.at erhältlich. Diverse Ticket-Ermäßigungen. Begrenztes Kontingent an Freikarten für Kulturpass-Besitzer*innen (Anmeldung unter info@salam-orient.at erforderlich).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Vienna.Acts, Kandlgasse 5A/7, 1070 Wien
Festivalleitung: Mag. Katrin Pröll, **Beratung:** Mag. Martina Laab

info@salam-orient.at | www.salam-orient.at
📌 facebook.com/salamorientwien 📷 instagram.com/salamorientwien

Änderungen vorbehalten.

Bildnachweise: S.3: Katrin Pröll (© Thomas Weinberger), S.4: Orwa Saleh (© Georg Cizek-Graf), S.5: Sujet Festivalzentrale (© Doris Brady), S.6: Renaud Garcia-Fons Ensemble (© Emmanuel Ligner), S.7: Ghalia Benali & Kiya Tabassian (© Michael Slobodian), S.8: Özlem Bulut (© Fernanda Nigro), S.9: Yemen Blues (© Zohar Shitrit), S.10: El Morabba3 (© oomerak), S.11: Golnar Shahyar (© Ina Aidogan), S.12: Aïda Nosrat (© David Kadoule), Tara Mehrad (© Julien Hay), S.13: Banknote (© Mustapha Akrim), S.14: Banknote (© Mustapha Akrim), S.15: Ghalia Benali & Kiya Tabassian (© Michael Slobodian), S.16: Stoffe (© Daniela Lieberwirth), S.17: Hamayun & Friends (© Bert Schifferdecker)
Bildbearbeitungen: Doris Brady

FÖRDERGEBER & KOOPERATIONSPARTNER



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

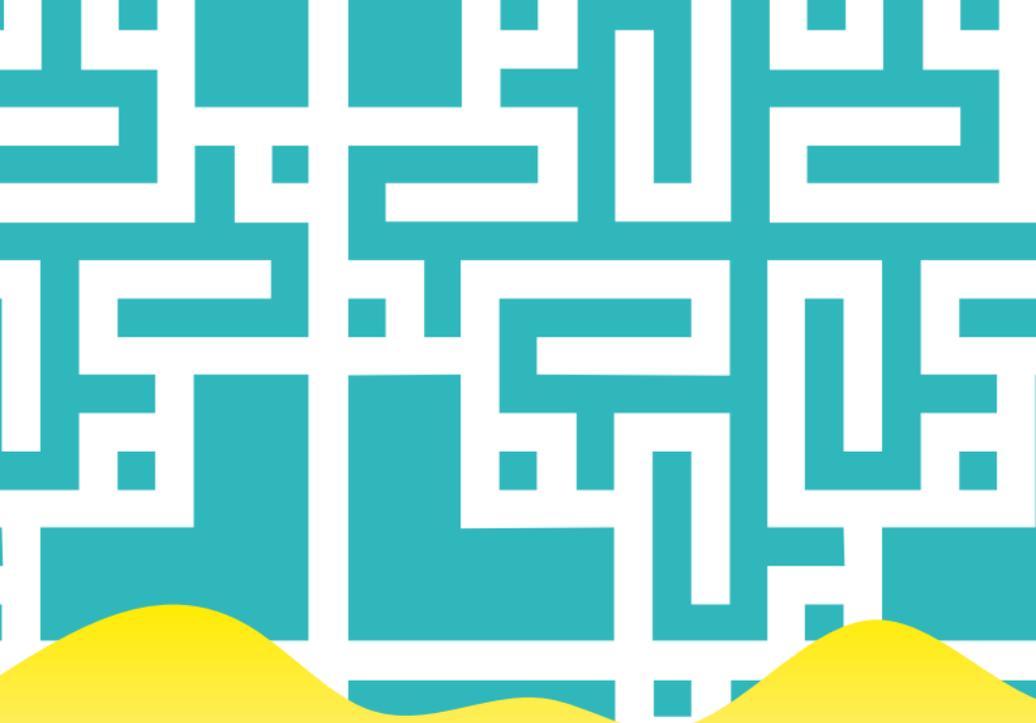
Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten



Kult Eurasia

brunnenpassage





salam-orient.at

facebook.com/salamorientwien

instagram.com/salamorientwien